

# „Bologna und EQF: Was wird sich in der Praxis der Anerkennung von Vorqualifikationen im Studium ändern?“

Matthias Klumpp (FOM ild)

Bianca Krol (FOM)

Thomas Keuschen (FOM ild)

5. HDL-Fachtagung

Management von Fernstudium und

Weiterbildung nach Bologna

Brandenburg an der Havel, 18.06.2010



1. Forschungsfrage- und Methode
2. Literatur- und Prozessrecherche
3. Implementierungsbereiche
4. Anerkennung
5. Diskussionsfragen

# 1. Forschungsfrage- und Methode

EQR – Outputorientiert und in 8 Level strukturiert - wird gesehen

- a) als “unabhängig” in der Hochschulausbildungsentwicklung
- b) als “natürlicher Nachfolger” des Bolognaprozesses.

Dadurch entstehen spezifische Umsetzungskonsequenzen, insbesondere für Universitäten wird folgende Forschungsfrage genutzt:

→ “Welche Implikationsbereiche können für deutsche Hochschulen identifiziert werden (1), wie kann ein Implementierungsstatus beschrieben werden (2) und welche Benchmarklösungen können als Vorbilder gefunden werden (3)?“

## 2. Forschungsfrage- und Methode

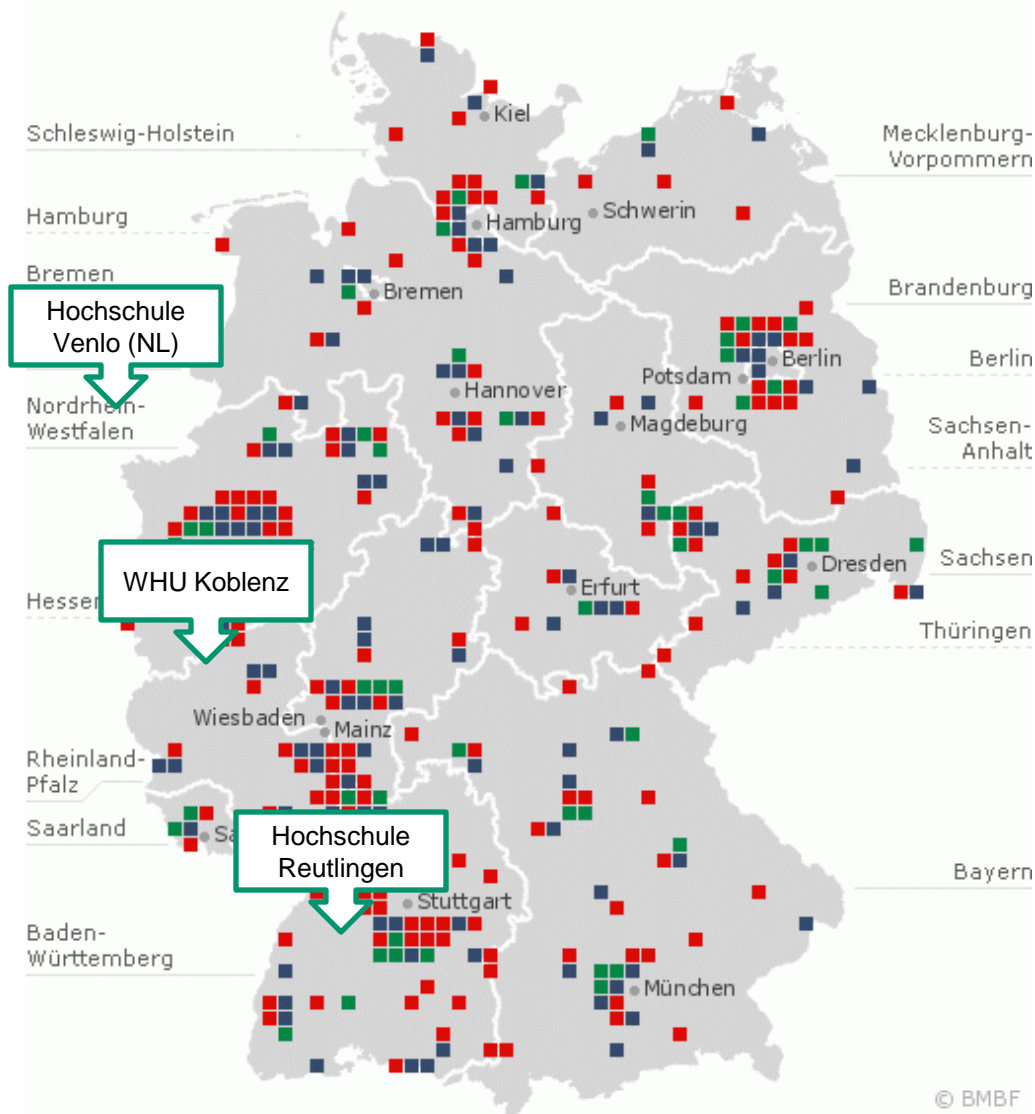
Dreistufiger Ansatz:

1) Literatur- und Prozessrecherche EQR / DQR

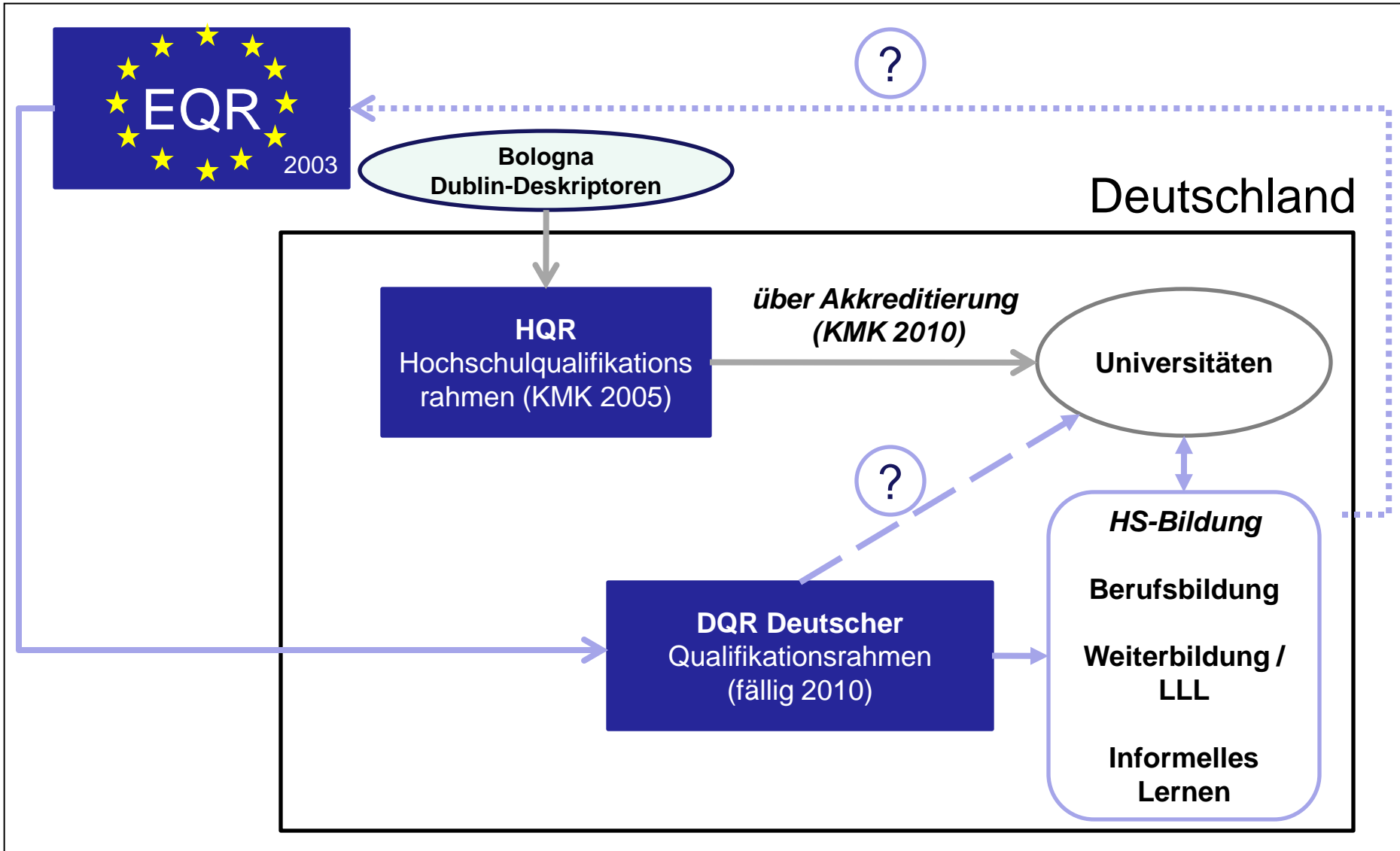
2) Erforschung einer Pilotgruppe mit drei führenden HS

3) Zufällige Auswahl (30 von 394 Universitäten) zum allg. Status

Die FOM als größte private Hochschule mit mehr als 12.000 Studierenden finanziert das Forschungsprojekt.



## 2. Literatur- und Prozessrecherche



## 2. Literatur- und Prozessrecherche

### HQR

| Qualifikationsstufen     | Formale Aspekte  |
|--------------------------|--|
| 1. Stufe: Bachelor-Ebene | Grade auf Bachelor-Ebene:<br>3, 3,5 oder 4 Jahre Vollzeitstudium bzw. 180, 210 oder 240 ECTS Punkte;<br>alle Grade berechtigen zur Bewerbung für Masterprogramme   |
| 2. Stufe: Master-Ebene   | Grade auf Master-Ebene:<br>normalerweise 5 Jahre Vollzeitstudium bzw. 300 ECTS-Punkte;<br>bei gestuften Studiengängen 1, 1,5 oder 2 Jahre bzw. 60, 90 oder 120 ECTS-Punkte auf Master – Ebene;<br>Typen von Master-Abschlüssen: stärker anwendungsorientiert, stärker forschungsorientiert, künstlerisches Profil, Lehramtsprofil;<br>alle Grade berechtigen zur Bewerbung für ein Promotionsvorhaben <sup>2</sup> |
| 3. Stufe: Doktoratsebene | (Grade bauen in der Regel auf einem Abschluss auf Master-Ebene, also von 300 ECTS-Punkten oder mehr auf) <sup>4</sup>  |

Quelle: KMK (2005), S. 7.

→ **Erst** Niveau definiert, **dann** Kompetenz beschrieben

3. Die Hochschulen werden aufgefordert, von den bestehenden Möglichkeiten der Anrechnung Gebrauch zu machen und Verfahren und Kriterien für die Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten in den jeweiligen Prüfungsordnungen zu entwickeln.

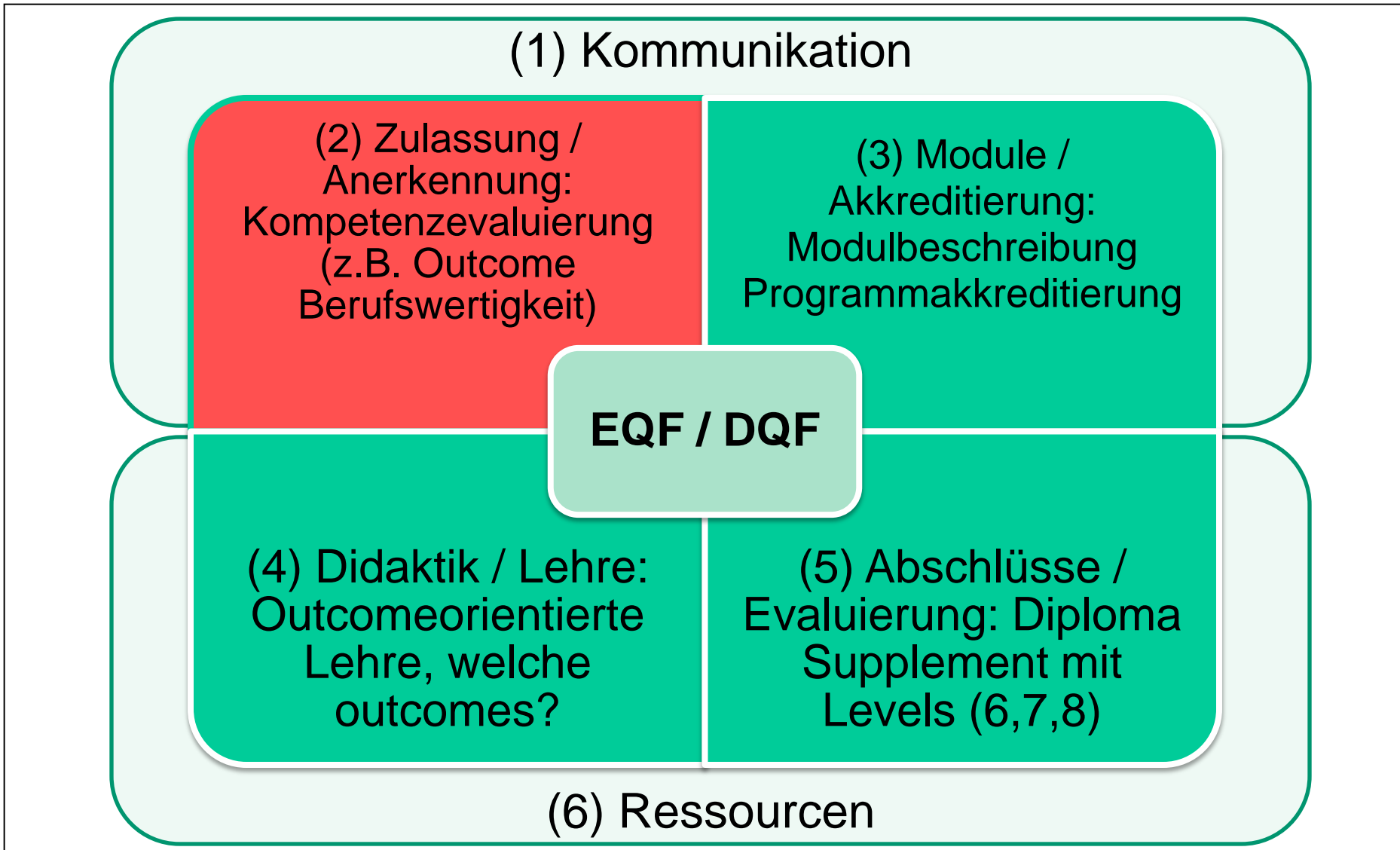
Quelle: KMK (2008), S. 8.

### DQR

- Formale Deskriptoren werden zuerst entwickelt, dann werden die Anforderungen beschrieben um Abschlüsse in das Levelsystem zu integrieren

- Die Diskussionen über den aktuellen Stand zur Anrechnung von Studienleistungen zieht separate Bildungssäulen in Betracht

### 3. Implementierungsbereiche



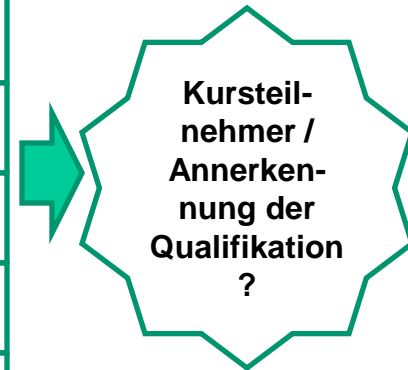
- **Außerhalb der Hochschulen und informell erworbene Qualifikationen**
- Neue Zulassungsbeschränkungen (z.B. Meister ohne Fachbeschränkungen, allg. Zugang zur HS mit dem Ziel der Erweiterung der Studierendenschaft (MIWFT, 2010))

*Erster Entwurf 2007/2008*

*Aktuelle Diskussion 2010*

|                             |
|-----------------------------|
| (8) PhD (HS)                |
| (7) Master (HS)             |
| (6) Bachelor (HS)           |
| (5) Meister/Fachk. (HK/IHK) |
| (4) Geselle/Kfm. (HK/IHK)   |
| (3) Schulabschluss          |
| (2) Schulabschluss          |
| (1) Schulabschluss          |

|                                     |
|-------------------------------------|
| (8) PhD (HS; <i>optional: LLL</i> ) |
| (7) Master   Betr.w.(IHK)?          |
| (6) Bachelor   Meister (HK)         |
| (5) Geselle/Kfm. (HK/IHK)           |
| (4) Schulabschluss                  |
| (3) Schulabschluss                  |
| (2) Schulabschluss                  |
| (1) Schulabschluss                  |



- Zulassung eines Meister zur Aufnahme eines Masterstudiengangs?
- Wie sieht es mit einem Weiterbildungs-Bachelor aus, wie wären Zulassungen und Zielgruppen?
- Wie sehen derzeit Prozesse zur Anrechnung von Leistungen aus?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

5. HDL-Fachtagung  
Management von Fernstudium und  
Weiterbildung nach Bologna  
Brandenburg an der Havel, 18.06.2010

